

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufen, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44

Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



64. Jahrgang

DONNERSTAG, den 14. September 2023

Nummer 37

 **Fischereiverein
Oberrot e.V.**

**Wir laden zum
Forellenessen ein**

**Forelle gebacken und geräuchert
Maultaschen und vieles mehr
Kuchenverkauf durch die 3. Klasse
der Grundschule Oberrot**

**17. September 11-16 Uhr
an der Kultur- und Festhalle Oberrot
Selbstbedienung**



Am 17.09.2023 Führungen von 14.00 - 17.00 Uhr ist das Museum anlässlich des TAG DES SCHWÄBISCHEN WALDES geöffnet.

Ein Besuch im Marhördter Sägmühlmuseum und dem dazugehörigen Müllerhäuschen lässt sich sehr gut mit einer kleinen Wanderung in die Umgebung verbinden.

Die 6,5 km lange Rundtour H (Idyllische Straße) bietet genug Zeit, um die Schönheit der Landschaft zu erfassen und in der prickelnden Naturpark-Luft mal so richtig durchzuatmen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.schwaebischerwald.com.

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung/Ort	Uhrzeit
Fr., 15.09.	Stammesgruppenstunde VCP Oberrot	
Sa., 16.09.	Stammesversammlung VCP Oberrot	
So., 17.09.	Fischerfest Fischereiverein Oberrot/Kulturhalle	
So., 17.09.	Tag des Schwäbischen Waldes / Sägmühlmuseum geöffnet	14.00 bis 17.00 Uhr
Fr., 22.09.	Rest- und Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
So., 24.09.	Tag der offenen Tür Jugendhaus Fellbach/ Ebersberger Sägemühle	
Mo., 25.09.	Sitzung des Gemeinderats/Bürgersaal	
Di., 26.09.	Seniorenachmittag Seniorenclub Oberrot/ evang. Gemeindehaus	14.00 Uhr
Do., 28.09.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Fr., 29.09.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
So., 01.10.	Gottesdienst z. Erntedankfest/ evang. Kirche Oberrot	10.30 Uhr
So., 01.10.	Patrozinium St.-Michael-Kirche und Dorfgemeinschaftshaus Hausen	
Mo., 02.10.	Brückentag/Rathaus ganztäglich geschlossen	



Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarzt-Team der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 0761/12012000 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuertzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.
 Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

Sprechtag Deutsche Rentenversicherung



Im Rahmen der Auskunfts- und Beratungstätigkeit hält die Deutsche Rentenversicherung am

Dienstag, 10. Oktober 2023, von 8.30 bis 16.00 Uhr, im Bürgerbüro Gaildorf, Marktplatz 9,

den nächsten Sprechtag ab.

Außerdem können Sie im Regionalzentrum der DRV-BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28, Beratungstermine von Montag bis Freitag vereinbaren.

Sie erhalten Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791/97130-0 erforderlich! Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Telefonische Beratung:

Termine für telefonische Beratungen können unter **0791/97130-0** vereinbart werden.

Videoberatung:

Termine für Videoberatung können direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung.

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge:

Termine können unter 0791/97130-181 vereinbart werden. Rentenansprüche nimmt auch weiterhin die Gemeindeverwaltung Oberrot, Frau Kautz, entgegen.



Vereinsbesprechung am Montag, 9. Oktober 2023 – bitte Veranstaltungstermine für 2024 vorab melden

Die diesjährige Vereinsbesprechung findet am **Montag, 9. Oktober 2023, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses,**

statt.

Zu Beginn der Besprechung wird Herr Schneider vom Landratsamt Schwäbisch Hall kurze Informationen rund um die Versammlungsstättenverordnung geben.

Vereine und Organisationen mit Zugangsdaten für den Online-Veranstaltungskalender tragen bitte ihre **Veranstaltungstermine für 2024** dort ein oder melden diese an das Rathaus (gerne per E-Mail an info@oberrot.de). Über Ihre Meldungen bis 29. September 2023 freuen wir uns.

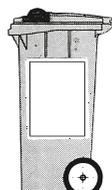
Vereine, die noch keinen Zugang für den Online-Kalender haben bzw. keinen mehr haben, melden sich bitte per E-Mail bei Frau Bader, info@oberrot.de. Sie erhalten dann die entsprechenden Login-Daten.

Falls Sie für Ihre Veranstaltungen Räumlichkeiten der Gemeinde benötigen, reservieren Sie diese bitte vorher bei Frau Woelk, Tel. 07977/74-32, larissa.woelk@oberrot.de.

Mülltermine



Abholung Gelber Sack
 Fr., 29.09.2023



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
 Fr., 22.09.2023

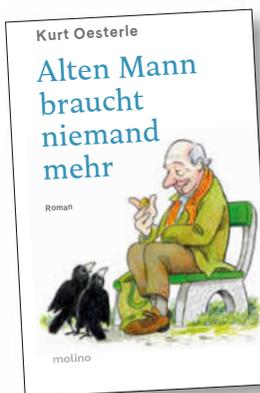
Papiertonne
 Do., 28.09.2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr
 samstags, von 9.00 bis 12.00 Uhr



Regionalstelle Oberrot



„Alten Mann braucht niemand mehr“

Lesung mit Dr. phil. Kurt Oesterle
Am Freitag, 06.10.2023, von 19.30 bis 22.00 Uhr, im Rathaus Oberrot, Bürgersaal

In diesem Roman wird die Geschichte eines (ca. 70 Jahre) alten Mannes erzählt, der zu seiner großen Überraschung erfährt, dass das Alter nicht – wie oft behauptet – einen Verlust von Lebensqualität mit sich bringt, sondern eine Bereicherung. Er erschrickt geradezu über die Intensität seines Erlebens am Ende seines sechsten Lebensjahrzehnts, lässt sich aber darauf ein und dringt zu Erfahrungen und Erlebnissen vor, die ihm bisher verschlossen waren. Liebe, Freiheit, Einsamkeit, Todesbewusstsein, Furcht, Lebensmut, Heiterkeit sowie Freundschaft (teils mit viel jüngeren Zeitgenossen) erschließen sich ihm so spät im Leben noch einmal ganz von Neuem und bisweilen stärker und beglückender als je zuvor.

In Kooperation mit der Bücherei Oberrot
 Genaueres finden Sie unter www.vhs-sha.de

Vorverkauf: 10,00 €

Abendkasse: 12,00 €

Anmeldung: Rathaus Oberrot, Zimmer 10 oder Tel. 07977/74-22 o. 74-23



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 16. September, Herrn Heinz Ammon zum 75. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.



Gemeinde Oberrot
Landkreis Schwäbisch Hall

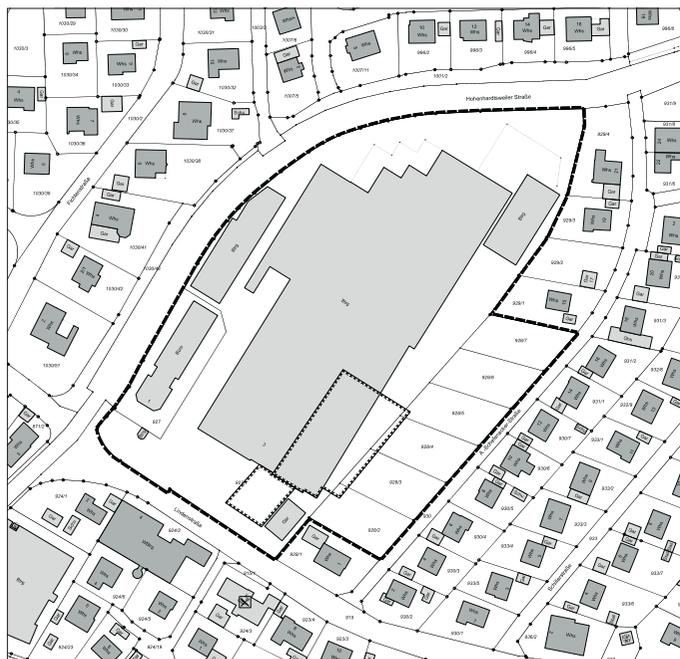
Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „Steinäcker-Areal“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberrot hat am 11.09.2023 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates die Aufstellung des Bebauungsplanes „Steinäcker-Areal“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB aufgestellt.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst auf der Flur 0 der Gemarkung Oberrot das Flurstück 927, 927/1, 928/2, 928/3, 928/4, 928/5, 928/6 und 928/7 mit einer Größe von ca. 2,7 ha.

Maßgebend ist der Lageplan vom 11.09.2023 im Maßstab 1:1000 vom Fachbereich Kreisplan des Landratsamtes Schwäbisch Hall.



Ziel und Zweck der Planung ist vorrangig, die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Ausweisung

- a) des Verwaltungsgebäude auf FlSt. 927 zur Nutzung teilweise auch als Unterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen;
- b) die Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit zur Nutzung als Wohnraum auf den Flurstücken 928/2, 928/3, 928/4, 928/5, 928/6 und 928/7;
- c) die Sicherstellung der gewerblichen Nutzung der nördlichen Hallenteile auf FlSt. 927/1 sowie

- d) die Schaffung neuer Nutzungsmöglichkeiten für die leer stehenden Hallenbereiche im südlichen Teil auf FlSt. 927/1 insbesondere auch zur Produktion und Speicherung von Wasserstoff.

Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die neuen Nutzungen unter dem Aspekt einer städtebaulich geordneten Entwicklung geschaffen werden.

Unter diesem Aspekt ist die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erforderlich.

Die Vorstellung eines Vorentwurfes im Gemeinderat sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung steht auf der Homepage der Gemeinde Oberrot unter www.oberrot.de unter Bürger – Bauen und Werte – Bebauungspläne/Flächennutzungsplan und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg zum Download bereit.

Oberrot, 14.09.2023

gez.
Keilhofer

Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes Rottal für das Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung wird gem. § 81 GemO i. V. m. § 18 GKZ und § 21 der Verbandssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **14.09.2023 bis 22.09.2023** im Rathaus Oberrot, Zimmer 23, öffentlich zur Einsichtnahme während der üblichen Sprechzeiten aus.

HAUSHALTSSATZUNG für das HAUSHALTSJAHR 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. Dezember 2015 hat die Verbandsversammlung am 27.07.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- 1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 738.020,00 Euro
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -738.020,00 Euro
 - 1.3 Ordentlichen Ergebnis (Saldo 1.1 und 1.2) von 0,00 Euro
 - 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen von -
 - 1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von 0,00 Euro
 - 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von -
 - 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Abschreibungen von -
 - 1.8 veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von -
 - 1.9 veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von 0,00 Euro
- 2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen
- 3.
 - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 612.520,00 Euro
 - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -612.520,00 Euro
 - 2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) 0,00 Euro
 - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 28.500,00 Euro
 - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -28.500,00 Euro

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00 Euro
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00 Euro
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	–
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	–
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00 Euro
2.11 veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00 Euro
1. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von	0,00 Euro
2. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0,00 Euro
§ 2 Kassenkreditermächtigung	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	120.000,00 Euro
§ 3 Verbandsumlage	
Die Verbandsumlage wird festgesetzt auf	550.407,00 Euro
Die Investitionskostenumlage wird festgesetzt auf	28.500,00 Euro
Gesamtsumme	578.907,00 Euro
§ 4 Inkrafttreten	
Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2023 in Kraft	
Oberrot, den 28.07.2023	
Keilhofer	
Verbandsvorsitzender	

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

Am Donnerstag, 14. September 2023, findet ein bundesweiter Warntag statt. Ab 11.00 Uhr erproben der Bund, die Länder sowie die teilnehmenden Kreise und Kommunen ihre Warnmittel und die technischen Abläufe, die damit verbunden sind. Am Warntag erproben der Bund, die Länder sowie die teilnehmenden Kreise und Kommunen ab 11.00 Uhr in einer gemeinsamen Übung ihre unterschiedlichen Warnmittel sowie die technischen Abläufe, die dahinterstecken. Mit der Probewarnung sollen Schwachstellen im System aufgedeckt werden, sodass diese im Nachgang korrigiert werden können. Dies geschieht, um das System für den Ernstfall stabiler und effektiver zu gestalten. Ein weiteres Ziel des Aktionstages ist, die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Warnmittel zu informieren. Um mit einer Warnung möglichst viele Menschen zu erreichen, wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel verbreitet. Ab 11.00 Uhr wird ein Warntext an alle im Modularen Warnsystem „MoWaS“ des Bundes angeschlossenen Warn-Multiplikatoren (z. B. Radiosender und App-Server) geschickt. Diese versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie zum Beispiel Fernseher, Radios oder Smartphone-Warnapps (z. B. „NINA“, „Katwarn“ oder „Biwapp“). Dort können die Bürgerinnen und Bürger sie dann lesen und/oder hören. Parallel können in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen kommunale Warnmittel ausgelöst werden. Das können zum Beispiel Sirenen oder Lautsprecherdurchsagen sein. Die Teilnahme am bundesweiten Warntag ist freiwillig. Bürgerinnen und Bürger können sich in ihrer Kommune über die Teilnahme informieren. Gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnmittel und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung erfolgt ist. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark aktiv 2023
24. September – Sonntag
WaKlaBa – Wald-Klangbad in der Hängematte
 Zusammen mit drei Profi-Musikern und Naturparkführerin Michaela Genthner geht es in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 km) führt die Teilnehmenden zu einer Naturbühne. Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Monochord und Trommel, das ganz entspannt in der Hängematte genossen werden kann. Mit den Musikern Andreas Deuschle, Ralph Gaukel und Ronald Waldbüßer. Die 2,5-stündige Tour beginnt um 11.00 Uhr in Althütte – Kallenberg am Parkplatz Grillplatz Kallenberg, beim Hahnenhof. Die Kosten liegen bei 25,- € pro Person zzgl. Hängematte 5,- €. Bitte Sitzkissen und Getränk mitbringen. Anmeldung bis 23. September unter 07191/318653 oder per E-Mail genthner@die-naturparkfuehrer.de.

24. September – Sonntag
Herbst in den Streuobstwiesen
 Die Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle führt auf teilweise schmalen Pfaden und Hohlwegen durch die bunte Herbstlandschaft der Streuobstwiesen nördlich von Sulzbach. Unterwegs werden interessante Fakten und auch kurzweilige Geschichten zum Thema Streuobst erzählt. Was ist das Besondere an Streuobstwiesen? Wo kommt unser Obst her? Und welche Früchte sind sonst noch essbar? Ein paar Probiererle werden den Weg versüßen. Die 3-stündige Tour beginnt um 14.00 Uhr in Sulzbach an der Murr am Parkplatz Grillplatz Seitenbachtal, B 14 Richtung Großerlach. Die Kosten liegen bei 7,- € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 3,50 € inkl. Kostproben. Anmeldung bis 23. September unter 0791/20338830 oder per E-Mail kuehnle@die-naturparkfuehrer.de.

24. September – Sonntag
Vom Flößen und Färben
 Die Wanderung mit Naturparkführerin Eva Rombach führt in das abgeschiedene Naturschutzgebiet Roter Burren und zum Bärenbachsee. Interessantes und Ungewöhnliches über die dort vorkommenden Pflanzenarten und die Flößerei am Bärenbach stehen im Mittelpunkt dieser abwechslungsreichen Herbsttour. Die 4-stündige Wanderung beginnt um 11.00 Uhr in Urbach – Bärenbachtal am Waldparkplatz Bux. Die Kosten liegen bei 8,- € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2,- €. Bitte Rucksackvesper und Getränke mitbringen. Anmeldung bis 23. September unter 07181/994738 oder per E-Mail rombach@die-naturparkfuehrer.de.

Nach heißen Sommern kommen kalte Winter: Brennholz vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall erwerben

Das Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall vermarktet auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern für den Eigenbedarf. Im Sommer suchen viele nach einem kühlen Ort, um der Hitze zu entkommen. Im Winter dagegen ist die Wärme sehr willkommen. Mancherorts wird daher zum Heizen auch der Holzofen genutzt. Privatpersonen können hierfür auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern beim Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall erwerben. Bestell-Anfragen können dazu mittels eines Formulars auf der Internetseite des Landratsamtes getätigt werden. „In diesem Formular können Interessierte bereits ihre Wünsche bezüglich der Region und des Reviers eintragen“, erläutert Forstamtsleiter Sebastian Schüller die Vorgehensweise. „Das Brennholz wird in langer Form gerückt und an Pkw-befahrbaren Wegen angeboten. Es kann vor Ort selbst zerkleinert werden.“ Zudem besteht die Möglichkeit, stehende und liegende Flächenlose zu erwerben. Ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang ist erforderlich. Um bei den Waldarbeiten größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, gelten darüber hinaus die Hinweise des Kreisforstamtes Schwäbisch Hall, die dem Online-Formular zu entnehmen sind.

Für das heimische Brennholz wurden die Preise aus dem Vorjahr fortgeschrieben:

Reine Buche:	80 Euro/Fm
Eiche, Esche, sonstiges Hartlaubholz:	75 Euro/Fm
Erle, Linde, sonstiges Weichlaubholz:	55 Euro/Fm
Fichte, Tanne, Kiefer, sonstiges Nadelholz:	55 Euro/Fm

Weitere Informationen gibt es telefonisch beim Forstamt Schwäbisch Hall: 0791/755-7877 sowie per Mail an forstamt@lrasha.de und bei der Holzvermarktungsgemeinschaft bei Herrn Oliver Herrmann, Telefon: 0791/755-7954, o.herrmann@holzvg.de. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Revierleiterinnen und Revierleitern vor Ort direkt Kontakt aufzunehmen.

Die Revierleiterinnen und Revierleiter vor Ort sind:

Gemeinde	Revierleiter/-in	E-Mail
Fichtenau Kreßberg Stimpfach	Rainer Urban	r.urban@LRASHA.de
Blaufelden Schrozberg	Udo Hauber	u.hauber@LRASHA.de
Braunsbach Gerabronn Langenburg	Sebastian Sieland	s.sieland@LRASHA.de
Vellberg Frankenhardt Obersontheim	Wolfgang Mayr	w.mayr@LRASHA.de
Crailsheim Wallhausen Satteldorf	Martin Doderer	m.doderer@LRASHA.de
Hospitalwald in Schwäbisch Hall Oberrot Rosengarten Untermünkheim	Bernd Schramm	b.schramm@LRASHA.de
Michelfeld (Hospitalwald) Ilshofen Untermünkheim Wolpertshausen		
Kirchberg a. d. Jagst Rot am See Bühlerzell	Florentine Blessing	f.blessing@LRASHA.de
Bühlertann Sulzbach-Laufen	Jörg Brucklacher	j.brucklacher@LRASHA.de
Mainhardt Michelfeld	Werner Brosi	w.brosi@LRASHA.de
Michelbach/Bilz Oberrot	Timo Rieger Paul Häberlein	timo_rieger@magenta.de p.haeberlein@LRASHA.de
Gaildorf Fichtenberg Rosengarten	David Beißwenger	d.beisswenger@LRASHA.de

Info:

Das Kreisforstamt Schwäbisch Hall ist für die Betreuung des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, der Wälder der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, des Waldes der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach sowie eine Vielzahl von Privatwäldern zuständig. Dem Forstamt sind 13 Forstreviere zugeordnet, deren Revierleiter auf der Homepage www.lrasha.de zu entnehmen sind.

Die Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG e. G.) ist ein Zusammenschluss der kommunalen und privaten Waldbesitzer in den Landkreisen Schwäbisch Hall, Ostalb und Rems-Murr zur Rundholzvermarktung.

Zum Schulbeginn besondere Rücksicht im Straßenverkehr

Die Sommerferien sind zu Ende und für zahlreiche Kinder und Jugendliche im Landkreis startet das neue Schuljahr. Zum Schulanfang hat das Polizeipräsidium Aalen eine Pressemitteilung veröffentlicht. Landrat Gerhard Bauer bedankt sich für das besondere Engagement der Polizei zum Schulbeginn.

„Nach den Sommerferien nimmt erfahrungsgemäß der Verkehr auf den Straßen wieder zu. Gleichzeitig treten die Schülerinnen und Schüler wieder ihren Schulweg an. Erstklässlerinnen und Erstklässler sind mit diesem oft noch nicht vertraut. Gerade zum Beginn des neuen Schuljahres ist deshalb wieder besondere Achtung und Rücksicht im Straßenverkehr geboten, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr“, so Landrat Gerhard Bauer.

Für den sicheren Start ins neue Schuljahr – Meldung des Polizeipräsidiums Aalen zum Auftakt in das neue Schuljahr

Früh morgens klingelt der Wecker und wenig später macht man sich mit dem Schulbus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Weg zur Schule. So erging es am Montag, 11. September, wieder Tausenden von Schülerinnen und Schülern. Für einige Kinder ist es sogar eine Premiere und als Erstklässler ist der Schulweg noch völliges Neuland. Damit hier nichts passiert, beginnt auch für die Polizei wieder eine wichtige Aufgabe. Nämlich die Überwachung der Schulwege und damit einhergehend auch die Kontrolle aller dortigen Verkehrsteilnehmer. Denn nur, wenn Autofahrer und Fußgänger hier rücksichtsvoll miteinander umgehen, kann sichergestellt werden, dass es zu keinen Unfällen im Nahbereich der Schulen kommt.

Besonders nach sechs Wochen Sommerferien ist es normal, dass sich hier erst wieder eine gewisse Routine bei allen Beteiligten entwickeln muss. Dass das Polizeipräsidium Aalen auf einem guten Weg ist, zeigt die Statistik, denn die Anzahl der Schulwegunfälle sank im Zuständigkeitsbereich des PP Aalen im Jahr 2022 erneut und zwar um -11,76 % auf 30 (2021: 34) Unfälle.

Im Ostalbkreis sank die Zahl der Unfälle von 6 auf 5. Im Rems-Murr-Kreis sank die Zahl noch deutlicher. Nämlich um -22,73 % von 22 auf 17 Verkehrsunfälle. Im Landkreis Schwäbisch Hall nahm die Zahl der Schulwegunfälle hingegen von 6 auf 8 (+33,3 %) zu. Erfreulicherweise kamen 2022, wie schon in den Vorjahren, kein Schüler oder Schülerin auf dem Schulweg ums Leben. Die Anzahl der schwer verletzten Schüler oder Schülerinnen verdoppelte sich allerdings von 4 auf 8.

Dagegen ging die Zahl der Leichtverletzten um -28,13 % von 32 auf 23 zurück.

Im Ostalbkreis wurden bei Schulwegunfällen 1 (2021: 2) Schüler bzw. Schülerin schwer und 4 (2021: 5) leicht verletzt.

Im Rems-Murr-Kreis wurden 3 (2021: 1) Schülerinnen oder Schüler schwer verletzt. Im Bereich der leicht verletzten Schüler und Schülerinnen sank die Zahl von 22 auf 15.

Die Zahl der schwer verletzten Schüler und Schülerinnen stieg im Landkreis Schwäbisch Hall von 1 auf 4. Die Anzahl der leicht verletzten Schüler bzw. Schülerinnen sank hingegen von 5 auf 4.

Mit dem Ziel diese Zahlen weiter zu senken, wird die Polizei auch in diesem Jahr wieder zum Auftakt des neuen Schuljahres Kontrollen durchführen. Schwerpunkte dieser Kontrollen werden die folgenden Punkte sein:

- Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht
- Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder und Jugendliche und im Bereich der Schulwege
- Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbussen, an Bushaltestellen sowie Fußgängerfurten und Fußgängerüberwegen
- Park- oder Haltverbote auf Geh- und Radwegen, Schutzstreifen für Radfahrende, an Kreuzungen und in unübersichtlichen Kurvenbereichen, in „zweiter Reihe“, an Bushaltestellen oder an Fußgängerüberwegen
- Nutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Kommunikations-, Informations- oder Unterhaltungsgeräten während der Fahrt
- technischer Zustand von Fahrrädern, insbesondere der Fahrräder von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg von und zur Schule sowie
- Verhalten von Schülerinnen und Schülern auf ihren Schulwegen – zu Fuß und mit dem Fahrrad

Begleitend zu den verstärkten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen bietet die Polizei auch zahlreiche Präventions- und Informationsveranstaltungen an. Im Schulwegtraining wird den Schülern durch das Referat Prävention der Polizei das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Ergänzend sollen die Lerneffekte durch Besuche des Theaterstücks „Das kleine Zebra“ untermauert werden. Auch bei Elternabenden nutzt die Polizei die Gelegenheit, um auch die Eltern für die lauernden Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Allerdings rät die Polizei dazu, dass die Kinder eigenständig zur Schule laufen, um das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu lernen und dieses zu festigen. Das Einüben des Schulwegs gemeinsam mit den Eltern gibt den Kindern zusätzliche Sicherheit. Von sogenannten Eltern-Taxis rät die Polizei ab. Diese erhöhen die Gefahr im Straßenverkehr. Das kurze Anhalten vor den Schulen, oftmals auch in zweiter Reihe, um die Kinder möglichst direkt dort abzusetzen, macht den Verkehr unübersichtlich und erschwert es unseren Kindern, die Gefahren richtig einzuschätzen. Anfragen für Schulwegprävention können interessierte Schulen direkt an die Prävention des PP Aalen senden. Das Kontaktformular findet sich auf:

[www.https://ppaalen.polizei-bw.de/praevention/](https://ppaalen.polizei-bw.de/praevention/)

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:

<http://www.gib-acht-im-verkehr.de>

<http://www.bast.de/schulwegplan>

<http://www.verkehrswacht-bw.de>

<https://kleines-zebra.gib-acht-im-verkehr.de>

<https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die UKBW sensibilisieren mit verschiedenen Aktionen für mehr Schulwegsicherheit

Achtsamkeit bringt Sicherheit: Zum Schulanfang am 11. September werben die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gemeinsam für einen sicheren Schulweg. Die Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ mahnen Autofahrende, in der Nähe von Schulen besonders aufmerksam zu sein. Mit der Online-Plattform schulwegtrainer.de erhalten Eltern und Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln an die Hand, mit denen sie den Schulweg nachhaltig üben und das Elterntaxi vermeiden können.

„Gerade in den ersten Wochen nach Schulstart sollten alle Verkehrsteilnehmenden sehr achtsam sein, wenn sie in der Nähe von Schulen mit dem Auto, E-Scooter oder Fahrrad unterwegs sind. Das gilt auch für Eltern oder Großeltern, die ein Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Denn durch Elterntaxis werden immer wieder Unfälle verursacht. Mit unserem Online-Angebot schulwegtrainer.de geben wir Eltern und Kindern alltagsnahe Empfehlungen, damit sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können“, sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW „Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist zur Vermeidung von Unfällen sehr wichtig. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Instrument geschaffen, welches Kinder und Eltern im Bereich Verkehrserziehung gleichermaßen schult. Die Banner zum Schulstart unterstützen hier zusätzlich. Wir machen damit zum Schulbeginn auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden aufmerksam. Denn Verkehrssicherheit geht uns alle an. Das funktioniert nur gemeinsam, indem wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten lehren, aber auch selbst Rücksicht nehmen und Vorbild sind.“

Tipps für Eltern zum Üben des Schulwegs zu Fuß:

- Planen Sie den Schulweg noch vor Schulstart. Nutzen Sie dazu, wenn möglich, Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde.
- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die ersten Verkehrsregeln, z. B. in einer verkehrsberuhigten Straße oder gleich auf dem späteren Schulweg.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg so lange wie nötig.

- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule loslaufen, damit es in Ruhe alle Verkehrssituationen einschätzen kann.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, das es auf dem festgelegten Schulweg bleibt.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 wurden landesweit zusätzlich 900 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Mit Prävention sicher und gesund ins neue Schuljahr starten

Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW ist seit über 50 Jahren eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen und altersgerechtem Sportunterricht sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine bessere Lernumgebung im Schulalltag.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegt uns sehr am Herzen. Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Schulunfällen. Hier unterstützen wir mit verschiedenen Angeboten. Ganz neu ist die Onlineplattform Schulwegtrainer.de. Hier werden Verkehrssicherheit und Verhaltensregeln zielgruppengerecht und spielerisch vermittelt!“

Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform www.schulwegtrainer.de:** der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Die Online-Anwendung zeigt zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr auf. Videoclips und Spiele runden das Angebot ab.
- **Tag der Schülersicherheit:** Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn wegweisende Projekte an Schulen aus, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Informationen unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>

- **„Internationale Verkehrssicherheitstage“** im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger sind am 23. bis 24. September 2023 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW bei vielen Mitmachaktionen den Schulweg zu trainieren.
- **Seminare der UKBW Akademie:** Für Lehrkräfte gibt es ein vielfältiges Seminarangebot. Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>
- **Vor-Ort-Besuche an den Schulen:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Naturpark-Kochschule zu Besuch im Kindergarten in Backnang-Maubach

Schnippeln, Kochen, Schlemmen und Lernen

Es ist viel los an diesem Montagmorgen, den 4. September 2023, auf dem Vorplatz des Kindergartens im Stubener Weg in Backnang-Maubach. Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung schnippeln, schwingen den Kochlöffel und bemalen fleißig Etiketten. Alles unter Anleitung des Kochteams der Naturpark-Kochschule aus dem Naturpark Südschwarzwald. Diese machte auf ihrer Tour durchs Ländle auch Stopp im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Die Naturpark-Kochschule ist ein mobiler Ernährungsbus, mit vollausgestatteter kindgerechter Küche. Ziel des Projektteams ist es, Kindern Kochkompetenz zu vermitteln, sie für eine regionale, saisonale und gesunde Ernährungsweise zu sensibilisieren und beim gemeinsamen Kochen viel Spaß zu haben. „Uns ist wichtig, dass die Kinder selbst zum Kochlöffel greifen und dabei lernen, welchen großen Einfluss die Nahrungsqualität auf das eigene Wohlbefinden, aber auch auf die Umwelt hat. Neben Spaß am Kochen stehen vor allem Tradition und Esskultur sowie das nachhaltige Genießen im Familienalltag im Vordergrund“, berichtet der Koch Oliver Rausch, Mitinitiator des Projektes. Er setzt die Veranstaltungen an Kindergärten und Schulen gemeinsam mit seinem Team um.



Gemeinsam werden an diesem Vormittag sauer eingelegte Paprika, Linsenaufstrich mit Linsen aus Baden-Württemberg und Tomaten-Fruchketchup hergestellt und anschließend in Gläsern haltbar gemacht. Nicht nur das gemeinsame Kochen ist Teil des Konzeptes, auch das Wissen um die Haltbarmachung von Lebensmitteln, wann welches Gemüse und Obst bei uns Saison hat und wie der Kühlschrank zu Hause richtig sortiert wird. „Viele Kinder erklären mit diesem Wissen zu Hause erstmal ihren Eltern, wie der Kühlschrank umsortiert werden muss“, berichtet Chiara Schuler, Projektmanagerin der Naturpark-Kochschule. Kindergartenleiterin Birgit Spengler ergänzt „Für uns als Naturpark-Kin-

dergarten ist das ein wirklich tolles Angebot, über das wir uns sehr gefreut haben“. Die beiden Einrichtungen Stubener- und Schladminger Weg wurden in diesem Jahr als Naturpark-Kindergarten ausgezeichnet.



Naturpark SFW, Die Kinder haben sichtlich Spaß beim Aktions-tag mit der Naturpark-Kochschule

Stolz dürfen die Kinder am Ende der Veranstaltung die selbst gemachten Leckereien und die zugehörigen Rezepte mit nach Hause nehmen. „Das Kochen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich freue mich, dass ich das Gekochte mit nach Hause nehmen und mit meiner Familie teilen kann“, sagt ein fünfjähriges Mädchen zum Abschluss glücklich.

Hintergrundinformationen zum Projekt

Das Projekt Naturpark-Kochschule hat sich die Sensibilisierung von Kindern, Familien und Interessierten für eine regionale und gesunde Ernährung zum Ziel gemacht. Seit 2019 besucht das Team der Naturpark-Kochschule mit mobilem Ernährungsbus die Naturpark-Schulen und Naturpark-Märkte im Naturpark Südschwarzwald, um schon den Kleinsten zu zeigen, dass gutes Essen wichtig ist und gemeinsames Kochen große Freude macht. Einmal im Jahr macht er sich auf den Weg durchs Ländle und besucht die anderen Naturparks. Am Sonntag zuvor war die Naturpark-Kochschule bereits auf dem Naturparkmarkt in Rupperts-hofen zu Gast.

Das Projekt Naturpark-Kochschule wird durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert. Weitere Informationen unter www.naturpark-kochschule.de oder www.naturpark-sfw.de

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Elena Schick

Telefon: 07192/9789-002

E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Der Start des neuen Qualifizierungskurses verschiebt sich auf den 16. Oktober 2023 – jetzt noch einen freien Platz sichern.

Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung sucht weiterhin – besonders in Schwäbisch Hall und Crailsheim – Menschen, die sich für eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson interessieren. Um als Kindertagespflegeperson arbeiten zu können, braucht es bestimmte Voraussetzungen. Neben der Freude am Umgang mit Kindern und dem Interesse an pädagogischen Themen wird auch eine Qualifizierung benötigt, die im Landratsamt in Schwäbisch Hall absolviert werden kann.

Start des neuen Qualifizierungskurses verschiebt sich

Der Beginn des nächsten Kurses verschiebt sich auf den 16.10.2023. Der Kurs findet jeweils montags von 16.00 - 20.00 Uhr statt. Mit Beginn des Kurses im Oktober könnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits ab Januar erste Kinder betreuen. Interessierte können sich gerne bis zum 30. September 2023 direkt beim Fachdienst Kindertagesbetreuung melden oder sich bei einer der Informationsveranstaltungen unverbindlich informieren.

Informationsveranstaltung zum Qualifizierungskonzept:

- Montag, den 18.09.2023, 19.00 Uhr, Landratsamt Schwäbisch Hall
- Mittwoch, den 20.09.2023, 10.00 Uhr, Landratsamt Schwäbisch Hall

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Kontakt zur Anmeldung für die Informationsveranstaltungen wie auch zur Qualifizierung:

Fachdienst Kindertagesbetreuung
Landratsamt Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/755-7976
E-Mail: kindertagespflege@LRASHA.de

Online-Veranstaltung am 27. September**Frau und Rente – Ist Altersarmut weiblich?**

Um die Auswirkungen unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf die Rente geht es im Vortrag von Johanna Göller. Die Firmenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung erklärt, wie sich Kindererziehung, Minijobs und Pflegetätigkeiten auf die spätere Rentenhöhe auswirken. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie die Rente berechnet wird.

Die Veranstaltung findet online am Mittwoch, 27. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter:

<https://eveeno.com/168345579> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Gewerbe vor Ort**Netzwerk TRANSFORMATIVE****Wandel, der bewegt.****Gemeinsam für die Unternehmen in Heilbronn-Franken**

Verbrenner-Aus, Fachkräftemangel und neue Mobilitätstrends – dies ist nur eine Auswahl an Themen, die unsere Region Heilbronn-Franken gegenwärtig und zukünftig beschäftigen. Der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH und der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH ist es gelungen, dass durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Projekt „Netzwerk TRANSFORMATIVE“ aufzubauen, um Unternehmen in der Region bei den anstehenden Herausforderungen praxisnah zu unterstützen.

Vom Netzwerk TRANSFORMATIVE werden vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für die kleinen und mittleren Unternehmen der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken angeboten. Die Kosten dafür werden komplett vom Projekt getragen. Unternehmensvertreter werden aktiv eingebunden und gestalten die Transformation in Kooperation und Kollaboration mit. Themen sind unter anderem ESG/Carbon Footprint Calculation, Kunden- und Vertriebsorientierung, Effizienzsteigerung, Re-/Upskilling der Belegschaft und viele weitere.

Mehr Informationen dazu unter www.transformotive.de.

Hintergrundinformationen

Die beiden Partner Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) sowie die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) haben unter dem Dach des „Bündnisses für Transformation Heilbronn-Franken“ das Projekt TRANSFORMATIVE im Rahmen des Förderaufrufs „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eingereicht und führen das Projekt gemeinschaftlich durch.

**Für unsere Landwirte****Achtung, Hühnerhalter**

Hühnerhalter sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre Hühner regelmäßig gegen die atypische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit) zu impfen. Die Impfung kann als Schluckimpfung über das Trinkwasser verabreicht werden. Dazu sollten die Hühner ohne Trinkwasser über Nacht eingesperrt werden und am nächsten Tag die Tränke mit dem Impfstoff bereitgestellt werden. Bitte beachten, dass dies **innerhalb von 2 Stunden** erfolgen muss, da der Impfstoff nicht länger haltbar ist.

Der Impfstoff kann wie folgt abgeholt werden:

Freitag, 15.09. und Samstag, 16.09.2023, jeweils zwischen 8.00 - 9.00 Uhr in der Tierarztpraxis in Gaildorf.

Vielen Dank.

Tierarztpraxis N. Dabkowski
Kochstr. 1, 74405 Gaildorf, Tel. 07971/911332

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Oberrot****Donnerstag, 14. September 2023**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr:

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 16. September 2023

19.30 Uhr Klangfarben aus fünf Jahrhunderten – geistliches Abendkonzert in der Bonifatiuskirche

Sonntag, 17. September 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche mit Vorstellung der neuen Konfirmand/-innen (Pfarrer Andreas Balko und Konfi-Team)
Opfer: Jugendarbeit (50 % eigene Gemeinde und 50 % Bezirk)

Dienstag, 19. September 2023

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Gemeindehaus

Mittwoch, 20. September 2023

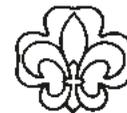
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Laufftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 21. September 2023

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

**Pfadfinderschaft des VCP**

In der ersten Schulwoche finden noch keine Gruppenstunden statt.

Stattdessen findet eine gemeinsame Stammesgruppenstunde von Samstag bis Sonntag statt.

Und am Sonntag, den 17. September, ist ab 9.00 Uhr Stammesversammlung im Gemeindehaus.

Am dem Wochenende werden auch die neuen Termine für die Pfadfindergruppen ausgemacht.

**Kinderkirche startet wieder am 24. September 2023**

Wir starten mit der Kinderkirche wieder am Sonntag, den 24. September, da unsere Pfadfinderschaft am 17. September den großen Saal im Gemeindehaus für die Stammesversammlung benötigt.

Am 24. September geht's also wieder los mit den Kindergottesdiensten. Alle Jungs und Mädchen ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns also auf euch!

FRAUEN UNTERWEGS in und um Oberrot

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe von netten Frauen die Wege in und um Oberrot zu erkunden und gemeinsam zügig spazieren zu gehen, dann sind Sie hier genau richtig.

Vor jedem Spaziergang starten wir mit einem kurzen geistlichen Impuls.

Die Teilnehmerinnen treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr am ev. Gemeindehaus.

Klangfarben aus fünf Jahrhunderten – geistliches Abendkonzert am 16. September in der Bonifatiuskirche

Am Samstag, den 16. September, findet in der Bonifatiuskirche Oberrot ein Konzert mit Orgel, Klavier, Blockflöte und Gesang statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mitwirkende sind Kristina und Lisa-Marie Haid, Mirjam Scheider und Leon Rogge. Das Motto des Konzerts lautet: „Klangfarben aus fünf Jahrhunderten“.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.



Klang Farben
aus fünf Jahrhunderten

Samstag, 16.09.23 Bonifatiuskirche Oberrot
19:30 Uhr Eintritt frei

Mitwirkende

<i>Kristina Haid</i>	<i>Blockflöte</i>
<i>Lisa-Marie Haid</i>	<i>Gesang</i>
<i>Mirjam Scheider</i>	<i>Klavier, Orgel</i>
<i>Leon Rogge</i>	<i>Klavier</i>

FreitagsFrauenFrühstück

Das nächste FreitagsFrauenFrühstück findet am 22. September statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Thematisch soll es um den Erntedank gehen, als Referentin ist Sabine Bullinger eingeladen. Das Thema lautet: „Eine Entdeckungsreise zum Gleichnis vom reichen Kornbauern“.

Alle Frauen sind herzlich willkommen.



*Auftanken, genießen, nette Begegnungen,
ermutigt und inspiriert werden*

FreitagsFrauenFrühstück

Ort: ev. Gemeindehaus Oberrot

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Datum: 22. September 2023

Thema:

*„Eine Entdeckungsreise zum Gleichnis
vom reichen Kornbauern“*

Referentin: Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger

Altpapiersammlung in der Gemeinde Oberrot**VCP Oberrot Stamm Hiltisnot von Roth**

Samstag, 7. Oktober 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Verband Christlicher Pfadfinder/-innen (VCP) Oberrot bittet Sie wieder um Mithilfe bei der nächsten Altpapiersammlung.

Bitte sammeln Sie mit und unterstützen Sie so auch in Zukunft die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Bitte sammeln Sie für uns Ihr Altpapier (v. a. Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, keine großen Mengen Kartonage) und stellen dieses gebündelt oder in Kartons gestapelt **am Samstag, 7. Oktober 2023, bis 9.00 Uhr**, gut sichtbar vor Ihr Haus an die Straße. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden die mit Handzettel gekennzeichneten Pakete einsammeln. Bitte denken Sie daran, dass auch jüngere Kinder die Pakete tragen können.

Wir sammeln in allen Teilorten und Weilern!

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Oberrot

Fragen oder Papier wurde nicht abgeholt?

Ansprechpartner: Bernd Zott, Mobiltelefon 0178/9169279

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 14. bis 21. September 2023

Donnerstag, 14. September 2023

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 15. September 2023

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 17. September 2023 – 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Fichtenberg, Eucharistiefeier

10.30 Uhr Mainhardt, Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

10.30 Uhr Gaildorf, Eucharistiefeier

Montag, 18. September 2023

15.00 Uhr Pfarrhauscafé in Hausen

Dienstag, 19. September 2023

15.30 Uhr Gottesdienst im Rottaler Seniorenheim, Oberrot

Mittwoch, 20. September 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

Urlaub und Ferienvertretung von Pater Tomy

Liebe Gemeinde, bis 29. September werde ich im Urlaub sein. In dieser Zeit wird Pater Sijo George die Urlaubsvertretung übernehmen. Pater George wird im Pfarrhaus in Gaildorf im 2. OG wohnen und von dort aus die Dienste ausüben. Zu erreichen ist er über Tel. 07971/911942. Da er keinen Führerschein hat ist er auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Gottesdienstfahrten werde ich noch organisieren, aber für dringende Dienste wie Krankensalbung oder Beerdigungen möchte ich Sie bitten, ihn in Gaildorf abzuholen. In der Zeit meines Urlaubs ist das Pfarrbüro in Gaildorf besetzt.

Pater Tomy Thomas

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Dienstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Antje Welz: Telefon 07977/262, zu anderen Zeiten ist der

Anrufbeantworter geschaltet,

E-Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329

Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende, 07977/439

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon 07971/911930,

E-Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Großlarch/Grab

Woche vom 17. bis zum 23. September 2023

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7

Sonntag, 17. September 2023 –

15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Murrhardt, Pfarrer Bellmann

Dienstag, 19. September 2023

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Kirchsaaal Grab

Mittwoch, 20. September 2023

14.30 Uhr Treffen des Freundeskreises der Senioren Groß-erlach im Gasthof „Silberstollen“ (vgl. Text nachstehend)



Herzliche Einladung zu unserem Senioren-Treffen
Mittwoch, 20. Sept. 2023,
um 14.30 Uhr im Gasthof „Silberstollen“,
Großerlach.

Der Sommer geht mit seinen warmen Tagen zu Ende. Der Herbst beginnt bald.

Wir freuen uns, wenn recht viele an unserem Nachmittag kommen, jung gebliebene „Ruheständler“ und Alleinstehende. Alle sind herzlich willkommen!

Wir wollen einen schönen Nachmittag miteinander verbringen und miteinander singen und reden und uns über den schönen und langen Sommer noch freuen. Sicher hat jemand etwas Lustiges und Heiteres zum Vortragen.

Bei Kaffee, Kuchen und wer möchte, einem Vesper lassen wir es uns gemeinsam gut gehen.

Alle sind ganz herzlich zu unserem Treffen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Info: E. Beck, Tel. 416

Voranzeige:

Herzliche Einladung zur FRAUENRUNDE mit FRÜHSTÜCK im Kirchsaaal Grab

- *Begegnung mit anderen Frauen beim Frühstück
- *Gespräche über Themen die uns interessieren und die uns wichtig sind
- *Eingeladen sind ALLE Frauen, ältere und jüngere ALLER Konfessionen

Mittwoch, 27. September 2023
ab 8.45 Uhr

mit Pfarrerin Elke Gebhardt
zum Thema:
„Die Oberammergauer
Passionsfestspiele“



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Großerlach-Grab

Vertretung im Pfarramt:

Pfarrer Achim Bellmann, Murrhardt:

Telefon 07192/5353

E-Mail: Achim.Bellmann@elkw.de

Für Bestattungen bitte Pfarrerin Elke Gebhardt kontaktieren:

Tel. 07191/9144520

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großerlach:
Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte,

Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Neuapostolische Kirche



Sonntag, den 17.09.2023

9.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Künzelsau

Mittwoch, den 20.09.2023

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Jehovas Zeugen

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom

Sonntag, 17. September 2023

10.00 Uhr Vortrag: „Vollkommenes Familienglück – ein Versprechen von Gott“
Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Matthäus 24:44 „Bist du bereit für die große Drangsal?“

Mittwoch, 20. September 2023

19.00 Uhr Besprechung von Esther Kapitel 6 - 8. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktionstraining – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624



Männergesangsverein Oberrot

Stimmbildung am Samstag, 16. September, ab 9.00 Uhr, in der Schule in Oberrot!!

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 19. September, um 20.00 Uhr, in der Schule in Oberrot.** hp

Red Valleys



Die nächste Chorprobe der Red Valleys findet am Montag, 18. September, um 20.00 Uhr, in der Schule in Oberrot statt.

Landjugend Oberrot

Der Vorverkauf hat gestartet

Senioren-Club



Hallo liebe Senioren/-innen, nach der Sommerpause findet am Dienstag, den 26. September 2023, 14.00 Uhr, unser Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Wir haben wieder ein unterhaltsames Programm mit dem Kindergarten Hausen und einem Bildervortrag von Herrn Pfarrer Balko. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen. Isolde Unger mit Team

VdK-Ortsverband Rottal



Der Ortsverband informiert: BAGSO fordert gesetzliche Verankerung der Suizidprävention

Der Seniorendachverband BAGSO, dem auch der Sozialverband VdK angehört, fordert die gesetzliche Verankerung der Suizidprävention noch in dieser Legislaturperiode. Hilfe zur Unterstützung in suizidalen Krisen müsse leichter zugänglich sein. Es brauche ein Schutzkonzept für Menschen mit Suizidgedanken. Dies müsse den Aus- und Aufbau regionaler und überregionaler suizidpräventiver Angebote umfassen. Auch müsse es eine bundesweit einheitliche Telefonnummer sowie Internetseite geben. Für Risikogruppen sowie für junge und ältere Menschen

müsse man laut BAGSO spezielle präventive Angebote schaffen. Ebenso sei eine intensive gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Wert und der Würde des Lebens, auch in Grenzsituationen des Alters, erforderlich. Der BAGSO-Dachverband hatte bereits letzten Sommer auf das erhöhte Suizidrisiko im fortgeschrittenen Lebensalter hingewiesen.

LandFrauenverein Oberrot



Hauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder der LandFrauen Oberrot ganz herzlich, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Donnerstag, 28. September 2023**, um **20.00 Uhr**, im Kornberger Viehstall, einladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassierin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ernennung der neuen Kassenprüferinnen
9. Wahlen der neuen Vorstandschaft
10. Bilderrückblick
11. Verschiedenes
12. Verabschiedung

Anträge zur Hauptversammlung sollten bis spätesten Freitag, 22. September 2023, bei der Vorsitzenden eingegangen sein. Wir, die Vorstandschaft, würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Hauptversammlung sehr freuen und grüßen euch bis dahin ganz herzlich.

Kinderferienprogramm 2023

Dieses Jahr ging es kulinarisch einmal nach Österreich. Wir hatten neun total motivierte Kinder, die sich gleich begeistert an die Arbeit machten. Es wurde in drei Gruppen vorbereitet, geschnippelt, gewogen, geschält und gezogen. So entstand nach gut zwei Stunden ein herrliches österreichisches Menü. Als Aperitif gab es einen „Almhugo“ dann folgte die Vorspeise eine „Schöberlsuppe“. Der Hauptgang bestand aus „Kaspressknödel mit Häupterlsalat und Paradeisern“ und das Dessert war letztendlich ein „Wiener Apfelstrudel mit Vanillesoße“. Dieses leckere Menü ließen wir uns natürlich dann auch gemeinsam richtig gut schmecken. Es hat uns riesigen Spaß gemacht mit so tollen, interessierten Kindern diesen Nachmittag zu gestalten.



GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Alexander Königeter
Tel. 07971 9519 10
alexander.koenigeter@lbs-sw.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Schausieden am Sonntag, 17. September 2023, in Schwäbisch Hall

Von circa 500 vor Christus bis 1924 wurde in Schwäbisch Hall Salz produziert. Der Verein Alt Hall hat es sich zur Aufgabe gemacht, die jahrhundertelange Tradition des Salzsiedens nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Von 11.00 bis 17.00 Uhr kann man den Siedeknechten beim Schausieden in der Siedehütte hinter dem Hällisch-Fränkischen Museum über die Schulter schauen. Hier erlebt man, wie aus Haller Sole echtes Salz produziert wird – das „weiße Gold des Mittelalters“. Der Eintritt ist frei.

„Am Kocher Hall die löblich Stadt, vom Salzquell ihren Ursprung hat, ...“, mit diesen Worten begrüßt um 11.00 Uhr ein Sieder in historischer Siederstracht alle geschichtlich Interessierten zu einer öffentlichen Stadtführung. Neben der Stadtgeschichte geht er insbesondere auf die Tradition und das Brauchtum der Haller Salzsieder ein. Höhepunkt der Führung ist ein Besuch im ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Haalamt, dem früheren Haalgerichtshaus der Sieder. Hier gewährt er Einblick in die Genealogiebücher der Siederserblihen, ein einmaliges europäisches Rechtsdenkmal. Treffpunkt: Tourist Information Hafenmarkt 3, Gebühr: Erwachsene 7,- Euro, Jugendliche 12 - 16 Jahre und Studentinnen und Studenten 4,- Euro, Kinder unter 12 Jahren frei. Das Haalamt beim Haalplatz ist nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ein Haalrat gewährt Einblick in die genealogischen Siedersbücher, nach denen noch heute die „Ewige Siedersrente“ berechnet wird. Eine kleine Ausstellung erinnert an das Wirken der Sieder. Der Eintritt ist frei.

Mehr zum Thema Salz ist im Hällisch-Fränkischen Museum zu sehen. Bei der öffentlichen Führung „Hall und das Salz“ um 14.30 Uhr wird speziell durch die Salzabteilung geführt. Treffpunkt ist an der Museumskasse. Gebühr: Erwachsene 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro.

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Frauenwandern in Hohenlohe

Die Natur- und Landschaftsführerin Dora Müller lädt für **Samstag, 23. September 2023**, naturbegeisterte Frauen zu einer Rundwanderung ein.

Berg auf – Berg ab ins Bühlertal.

Steil geht es unterhalb der Burgruine Bielriet hinauf auf die Höhe von Bühlerrimmern. Entlang Wiesen und Äcker und in den Wald zur „Burgruine Bielriet“. Unser Abstieg nach Hopfach wechselt von breiten Wegen auf einen schmalen Pfad und über eine Brücke über die Bühler nach Hopfach. Hier geht es auf schmalen Wald-

Wir lieben Holz ...

... und bieten einen
Arbeitsplatz mit dem
schönsten Produkt
der Welt als



www.hirschbach.de

Wir suchen ab sofort:

**Staplerfahrer (m/w/d) und
Radladerfahrer (m/w/d) in Vollzeit!!!**

Bewerbung bitte per E-Mail an:

Frau Claudia Hirschbach
c.hirschbach@hirschbach.de



seit 1908
HIRSCHBACH
SÄGEWERK/HOLZBEARBEITUNG

Windmühle 2 · 74429 Sulzbach-Laufen
Telefon 0 79 76/98 60-0



Johanniter Hilfsfonds

Hilfe für Menschen
in gesundheitlicher Not



Jetzt
spenden!



wegen oberhalb des Bühlertales nach Cröffelbach. Kurz vor Cröffelbach steigen wir einen steilen Waldweg hinauf und auf der Höhe, entlang des Waldrandes nach Wolpertshausen. Der Abstieg entlang des Klingenbaches hinunter auf der „Alten Steige“ zum Ausgangspunkt, schenkt uns nochmal tolle Einblicke ins Bühlertal. Treffpunkt: Cröffelbach, Wanderparkplatz oder Parkplatz gegenüber Hotel „Goldener Ochsen“ um 10.00 Uhr. Die Wanderung geht über ca. 12 km, dafür sind ca. 4 Stunden eingeplant. Rucksackvesper, Wanderbekleidung und **Wanderstöcke**.

Info: Anmeldung bis zum **22. September 2023** unter Telefon 07904/8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de.

Familienwanderung: Elli das Eichhörnchen

Am Samstag, den **23. September 2023** führt die Natur- und Landschaftsführerin Christina Hansel junge Familien mit Kindern ab 5 Jahren im Wald von Waldenburg unter dem Thema: Elli das Eichhörnchen (keine Einzelteilnahme von Kindern möglich).

Elli Eichhörnchen wird zusammen mit ihren Geschwistern in einem Kobel im Wald von Waldenburg geboren und erlebt seit ihrer Geburt bis zum Großwerden spannende Dinge. Gehen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern auf die Reise und erleben Sie viele Abenteuer mit wissenswertem rund um die Welt des kleinen Eichhörnchens bei der der Spaß nicht zu kurz kommt.

Die ca. 2 km lange Tour beginnt um 14.00 Uhr am Parkplatz Albert-Schweizer-Straße hinter dem Sportplatz in Waldenburg (nicht auf dem Parkplatz direkt beim Restaurant) Kosten: 5,- € pro Person. Bei persönlichem Bedarf ein kleines Rucksackvesper und Getränk mitbringen. Anmeldung bitte bis 22. September 2023 per Mail an christina.hansel@nlfh.de.

Info: <https://www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de/>

Seniorenheim
Kronenhof



Unser hochmotiviertes Team braucht Verstärkung

Pflegefachkraft (m/w) mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- oder Teilzeit

Vergütung nach bpa AVR Vergütungsgruppe IV

Infos unter:
www.seniorenheim-kronenhof.com/mitarbeiter
07192 92610

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa



Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

VOLLAUFLAGE
MITTEILUNGSBLATT OBERROT



Verteilung an alle Haushalte am 21. Sept. 2023

In der **Kalenderwoche 38/2023 (21.09.2023)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Oberrot an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.480 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Dienstag, 19. September 2023, 18.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:
Montag, 18. September 2023, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

| **PRESEZUSTELLSERVICE**

Wir suchen Brief- & Pressezusteller (m/w/d) in

Oberrot

auf Teilzeit- oder Minijob-Basis.
Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden von Montag bis Samstag.

Wir sind viele!
Werde einer von uns!



zustellservice-sha.de

 **0173 68 06 203**



FRÄNKISCHES VOLKSFEST CRAILSHEIM

15. BIS 18. SEPTEMBER 2023

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM:

FREITAG, 15. SEPTEMBER
14.00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER
10.30 Uhr Festzug der Landwirtschaft unter dem Motto „Hohenloher Bauern – traditionsbewusst und zukunftsorientiert“

SONNTAG, 17. SEPTEMBER
10.00 Uhr 50. Drais-Lauf-Rennen entlang der Festzugstraßen
10.30 Uhr Festzug der Landwirtschaft unter dem Motto „Hohenloher Bauern – traditionsbewusst und zukunftsorientiert“
20.30 Uhr Höhen-Brillantfeuerwerk

Jetzt mehr erfahren unter
www.fraenkisches-volksfest-crailsheim.de


CRAILSHEIM